

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Die Sperlinge.

Man flickte – war's zu Straßburg oder Rom?

Ich weiß es nicht – an einem Dom,
Und jagte Mutter, Brüder, Schwestern
Des Sperlingsvolks aus ihren Nestern;

- 5 Und als die Flickerei zu Ende war,
Da kam, bei Tausenden, die Schaar
Der Flüchtigen zurück geflogen,
Und freudig hätte jedes Paar
Sein Nestchen wieder gern bezogen;
- 10 Allein, man sah betrübt, daß keins gelassen war.
»Und, Gott! was hat sie doch bewogen«,
Erseufzte da, mit tiefem Ach,
Ein alter Sperling auf dem Dach,
»Uns unsre Wohnungen so grausam zu zerstören?
- 15 Was Böasers konnten sie nicht thun;
Als wenn die hohen Mauern nun
Zu etwas nütze wären!«
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/fabeln/chap034.html>